

Movie: "Haltet die Welt an"

Produktionsnotiz:

Vom 12. Februar bis 12. März 2009 stand Christine Neubauer in dem TV-Drama "Haltet die Welt an" rund um Bremerhaven vor der Kamera. Hartmut Griesmayr führte Regie bei der Ziegler Film-Produktion für die ARD Degeto. In dem TV-Film wird das Drama um den Tod von Felix Wille aus Neu Ebersdorf verfilmt, dessen Leiche im Januar 2005 auf dem Grund der Geeste bei Bramel gefunden worden war. Der Achtjährige war von Marc Hoffmann aus Bremerhaven ermordet worden.

Kurzzinhalt:

Das Drehbuch für diesen Film basiert auf dem Buch "Und trotzdem lebe ich weiter – Mein Leben ohne Felix", das die Mutter des Opfers, Anja Wille, geschrieben hat.

Als der achtjährige Felix aus Neu Ebersdorf (Kreis Rotenburg/ Wümme) am 30. Oktober 2004 nach einer Verabredung mit Freunden nicht nach Hause kam, begann für seine Mutter die Hölle. Anja Wille hoffte 70 Tage lang, dass ihr Sohn noch lebte - bis seine Leiche in der Geeste gefunden wurde. Der Schüler war, ebenso wie zuvor die achtjährige Levke aus Cuxhaven, vom Kindermörder Marc Hoffmann sexuell missbraucht und ermordet worden. Wille beschloss, ein Buch über ihr Schicksal und das ihres Sohnes zu schreiben. In diesem Buch wird das spurlose Verschwinden des Kindes und die daraufhin startende größte Suchaktion beschrieben, die es je in Deutschland gab.

Im TV-Film steht Hauptkommissar Maartens (Filip Peeters) im Mittelpunkt, der Felix' Mutter (Christine Neubauer) während und nach den Ermittlungen eng zur Seite steht und sie nach Felix' Auffinden vom Freitod abhält.